

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 87 (1994)

Artikel: Wieviele Sender schaffst du in einer Minute? : Fernsehgewohnheiten

Autor: Murer, Christian

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-989355>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

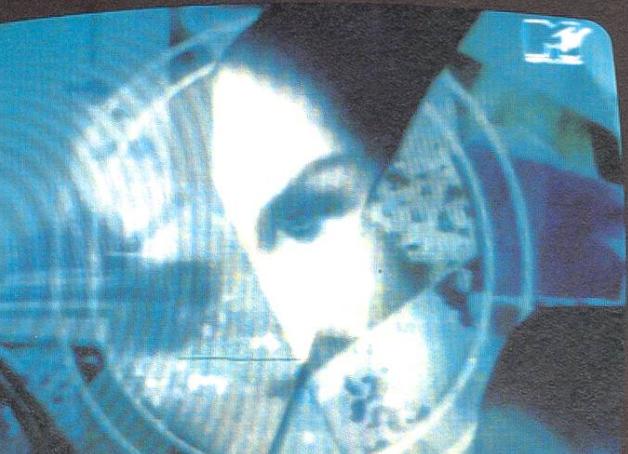
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



WIEVIELE SENDER SCHAFFST DU IN EINER MINUTE?

FERNSEHGEWOHNHEITEN

Fussball, Eishockey, Skirennen, die neuesten Nachrichten, Unterhaltungs-Sendungen, Videoclips, einen spannenden Krimi – all das holst du dir mit einem Tastendruck ins Wohnzimmer. Die elektronischen Medien unterhalten, informieren, belehren, sie gehören zu deinem Alltag. Kaum noch eine Familie ist heute ohne Radio- und Fernsehgerät. Man empfängt drahtlos über Antennen, über Kabelnetze oder direkt von Satelliten aus dem Weltall. Du hörst stereo, siehst in Farbe, empfängst in- und ausländische Sender, am Tag wie in der Nacht.

Wie aber hat das alles angefangen? Ganze drei Stunden pro Woche konnten deine Grosseltern und Eltern vor 40 Jahren Schweizerisches fern-sehen. Es gab damals heftige Proteste gegen das neue Bildmedium. Und ein Journalist befürchtete gar die totale Verblödung des Schweizervolkes. Trotzdem führte man in unserem Land das Fernsehen 1958 offiziell ein. Seit 1954 hat die Television weltweit einen gewaltigen Siegeszug angetreten.

Zudem: deine gesamte Medienwelt (Fernsehen, Radio, Kassettenrekorder, CD-Player, Walkman, Computer, Game

Boys, Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Comics) wächst unaufhörlich. Vor allem die elektronischen Medien Fernsehen und Radio entwickeln sich nach wie vor mit rasender Geschwindigkeit. Ein Leben ohne Fernsehen könntest du dir wohl kaum mehr vorstellen. Doch gerade das Fernsehen hat die Probleme des Zusammenlebens in der Familie stärker bewusst gemacht. Weil der Flimmerkasten nun einmal da ist, muss jemand entscheiden, wer wann wie lange welches Programm sieht. Dadurch kann der TV-Apparat so etwas wie ein Messgerät der guten, schlechten oder gar fehlenden Beziehungen in der Familie werden. Wenn du und deine Familie euch wegen einer Fernsehsendung nicht einigen könnt – wie wollt ihr es denn bei viel wichtigeren Sachen können?

Das Fernsehen ist gleichsam der Familieniebermesser! Lies ihn häufig ab! Die folgenden Fragen können dir dabei vielleicht ein wenig helfen.



TEXT CHRISTIAN MURER
FOTO PATRICK WALDE

FERNSEHFRAGEN

Warum
schaust du
fern?

Drückst du jeweils
einfach auf der
Fernbedienung
herum oder wählst
du dir die Sendung
in einer Programm-
zeitschrift aus?

Mit wem schaust
du am liebsten fern
und warum?

Redet ihr manchmal
in der Familie über
Fernsehsendungen,
die ihr zusammen
geschaut habt?

Was veranlasst dich,
nicht fern
zu sehen?

Welche Fernseh-
sendungen
beeindrucken dich
besonders und
warum?



Über welche
Fernsehsendung(en)
regst du dich auf
und warum?

Gibt es eine
Fernsehfigur, der
du nacheiferst, und
warum?



Welches ist für dich
der Unterschied
zwischen einem
Toten in der
«Tagesschau» und
einem Toten im
Krimi?

Wieviele
Sportsendungen
musst du dir
anschauen, um fit
zu bleiben?

Wieviele Sender
schaffst du in einer
Minute?

Was würdest du in deiner
Freizeit tun, wenn das
Fernsehen noch nicht
erfunden oder bereits
wieder abgeschafft wäre?

Du kannst nur
drei Sachen auf eine einsame
Insel mitnehmen.
Was nimmst du mit?